

# Fit for Azubi

Angebote für Auszubildende und Ausbilder



# Inhaltsverzeichnis

---

## Angebote für Azubis

Azubi-Knigge .....	5
Der gute Ton am Telefon .....	6
Höflich schreiben – aber nicht verstaubt! .....	7
E-Mails professionell schreiben .....	8
Fit in der EDV – Word und Excel für Azubis .....	9
Erfolgreich präsentieren .....	10
Lernen lernen: organisiert .....	11
Gezielte Prüfungsvorbereitung .....	12
Richtiges Verhalten in Zwischen- und Abschlussprüfungen .....	13
Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung Industriekaufmann/-frau .....	14
Bewerbungstraining .....	15
Interkulturelle Kompetenz .....	16

## Angebote für Ausbilder

Ausbildung im Zeitalter der Digitalisierung .....	18
Jugendliche im 21. Jahrhundert .....	19
Stark in der Ausbildung – meine Rolle als Ausbilder .....	20
Schwierige Gesprächssituationen erfolgreich meistern .....	21
Ausbildungsmethodik und Didaktik für Ausbilder .....	22
Teamentwicklung mit Auszubildenden .....	23
Psychische Probleme im Jugendalter .....	24
Individuelles Coaching für Ausbilder .....	25
Ausbildung der Ausbilder – AdA .....	26
Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation .....	27

<b>Wir suchen Kooperationspartner .....</b>	<b>29</b>
---	-----------

<b>Kontakt .....</b>	<b>30</b>
----------------------	-----------



## Unterstützung für Ihre Ausbildung

---

Eine nachhaltige und erfolgreiche Ausbildung ist für Unternehmen nicht erst in Zeiten steigenden Fachkräftemangels von Bedeutung. Der Auszubildende von heute ist Ihr qualifizierter Mitarbeiter von morgen – er trägt zum wirtschaftlichen Erfolg Ihres Unternehmens bei.

Ausbilder wissen um die vielfältigen Anforderungen, die in der Ausbildung an sie gestellt werden. Neben der fachlichen Kompetenz sind – im Kontext einer sich ständig wandelnden Jugendkultur – immer stärker auch die personalen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen der Ausbilder im Umgang mit jungen Menschen gefragt.

Die Schwierigkeiten, mit denen Ausbilder und Auszubildende im Rahmen der Ausbildung konfrontiert werden, führen im ungünstigen Fall zum Abbruch der Ausbildung. Das kostet Ihre Firma wertvolle Zeit, bares Geld und oft einen trotz anfänglicher Probleme geeigneten Auszubildenden, der sich bei entsprechender Förderung positiv entwickeln würde.

Unsere Angebote können sowohl in Ihrem Unternehmen vor Ort als auch in unseren Akademien in ganz Schwaben oder in Tagungshotels durchgeführt werden.

*Ihr Team der Kolping Akademie*



## Angebote für Azubis

# Azubi-Knigge

## Benimm-Regeln für Betrieb und Kundenkontakt

Der richtige Umgang mit Kollegen und Kunden ist die Voraussetzung für effizientes Arbeiten und ein gutes Betriebsklima. Ein positiver Kundenkontakt wirkt sich auf die Auftragslage aus und ist die Visitenkarte Ihres Unternehmens.

### Inhalt

- **Allgemeine Umgangsformen / Benimm-Regeln**  
Höfliche Ausdrucksweise, positive Formulierungen, rechtzeitige Krankmeldungen und Pünktlichkeit
- **Verhalten bei Kundenkontakt**  
Am Telefon und im persönlichen Gespräch, Ansprache, Begrüßung, Verabschiedung
- **Respekt**  
Kommunikations- und Kritikfähigkeit, das achtsame Miteinander
- **Äußeres**  
Gepflegtes Äußeres, passend zum Image der Firma und der Person
- **Tischmanieren**  
Verhalten bei größeren und kleineren Events, Smalltalk

### **Dauer**

1-2 Tage

### **Teilnehmerzahl**

max. 12 Teilnehmer

### **Zielgruppe**

Auszubildende

### **Methoden**

Vortrag, Übungen, Rollenspiele

### **Ihr Vorteil**

Ihre Auszubildenden werden selbstbewusster und sicherer im Umgang mit Kollegen und Kunden. Der Kurs fördert das Betriebsklima und verbessert die Kundenpflege.

# Der gute Ton am Telefon

## Sicherheit am Telefon

Oft geraten Auszubildende am Telefon in Situationen, denen sie sich nicht gewachsen fühlen. Der erste Eindruck am Telefon ist wichtig und sollte möglichst professionell sein.

### Inhalt

- Professionelles Melden und Verabschieden am Telefon
- Klare Aussprache und gute Stimmführung
- Positiv und überzeugend formulieren
- Die richtigen Fragen zum richtigen Zeitpunkt
- Gespräche effektiv weiterverbinden und Rückrufe richtig vereinbaren
- Aussagekräftige und vollständige Telefonnotizen erstellen
- Souveränes Verhalten bei kritischen Anrufen

### *Dauer*

1 Tag

### *Teilnehmerzahl*

max. 8 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Auszubildende

### *Methoden*

Theorie, Übungen, Rollenspiele

### **Ihr Vorteil**

Ihre Auszubildenden lernen durch praktische Übungen professionelles Auftreten am Telefon.

# Höflich schreiben – aber nicht verstaubt!

## Einen guten Schreibstil entwickeln

Was Auszubildende in der Berufsschule zum Thema Schriftverkehr lernen, beschränkt sich oft auf die wichtigsten DIN-Regeln und auf die sachlichen Inhalte von Briefen. Der richtige Ausdruck und treffende Formulierungen kommen meist zu kurz. Doch genau dort benötigen die Auszubildenden zusätzliche Unterstützung, denn im direkten Kundenkontakt werden Fehler offensichtlich.

### Inhalt

- Analyse mitgebrachter Textbeispiele
- Beliebte „Fehler“ gekonnt umgehen
- Selbständiges Schreiben von Musterbriefen
- „Zauberwörter“ für Werbebriefe
- Die neuen Regeln der DIN 5008
- Die wichtigsten Regeln der neuen Rechtschreibung

### *Dauer*

1 Tag

### *Teilnehmerzahl*

max. 8 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Auszubildende ab dem 2. Lehrjahr

### *Methoden*

Vortrag und praktische Übungen

### *Ihr Vorteil*

Die Teilnehmer lernen Texte genau zu analysieren und pfiffige Formulierungen zu finden. Sie erhalten Gelegenheit, am eigenen Schreibstil zu feilen.



# E-Mails professionell schreiben

## Korrespondenz mit Kunden und Geschäftspartnern

Mails sind im betrieblichen Alltag nicht nur ein wichtiges Kommunikationsmittel, sondern auch elektronische Visitenkarte Ihres Unternehmens.

Hier lernen die Auszubildenden, wann Mails die richtige Kommunikationsform sind und wie sie richtig gelesen und beantwortet werden.

### Inhalt

- Wann E-Mail, wann Telefon?
- Vorteile und Möglichkeiten von E-Mails, mögliche Fallstricke
- Nutzen Sie die Betreffzeile
- Kiss für E-Mails: Keep it short and simple!
- Signaturen
- Ordnung schaffen in der E-Mail-Flut:  
Priorisieren von E-Mails und Wiedervorlage
- E-Mails weiterverarbeiten: In Termine, Kontakte, Aufgaben umwandeln
- Mails archivieren
- Tipps und Tricks

### *Dauer*

1 Tag

### *Teilnehmerzahl*

max. 12 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Auszubildende, die regelmäßig mit MS Outlook arbeiten

### *Methoden*

Vortrag und praktische Übungen. Der Kurs wird praxisnah am Rechner durchgeführt. Jeder Teilnehmer hat ein eigenes Gerät zur Verfügung.

### *Ihr Vorteil*

Ihre Auszubildenden schreiben zielgerichtete E-Mails in passendem Ton und angemessener Länge, halten Fristen ein und lernen, wie man den Überblick behält.



# Fit in der EDV – Word und Excel für Azubis

## Effizient arbeiten und die Möglichkeiten nutzen

Mit Word können Auszubildende mehr als nur ihr Berichtsheft schreiben und Excel kann mehr als nur Zahlen summieren.

Hier lernen die Auszubildenden, wie sie effizient mit diesen beiden wichtigen Programmen arbeiten und erhalten einen ausführlichen Überblick über die Möglichkeiten.

### Inhalt

#### Word

- Textgestaltung mit Vorlagen
- Seriendruck
- Formulare

#### Excel

- Zeitsparendes Formatieren
- Intelligente Tabellen
- Datenauswertung mit Funktionen (WENN, SVERWEIS und Co.)
- Datenauswertung mit Pivot-Tabellen
- Diagramme: Fallstricke umgehen und Möglichkeiten erweitern

### *Dauer*

2 Tage

### *Teilnehmerzahl*

max. 12 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Auszubildende, die regelmäßig mit Word und Excel arbeiten

### *Methoden*

Vortrag und praktische Übungen, jeder Teilnehmer arbeitet an einem eigenen Rechner

### *Ihr Vorteil*

Nach dem Seminar kennen die Auszubildenden die Möglichkeiten der beiden Programme und setzen sie zielgerichtet für die Lösung betrieblicher Aufgaben ein.

# Erfolgreich präsentieren

## Selbstsicher und kompetent vor Publikum präsentieren

Souverän auftreten und Themen überzeugend vermitteln ist keineswegs eine leichte Sache. Sie erleben, dass mit Hilfe von Vorbereitung und Übung das Sprechen vor Gruppen leichter wird. Die Auszubildenden stellen sich bewusster und flexibler auf ungewohnte Situationen ein.

### Inhalt

- Wirkung der eigenen Körpersprache und Stimme
- Aufbau eines Vortrags oder einer Präsentation
- Üben von Musterpräsentationen und Stegreifaufgaben
- Präsentieren macht Spaß
- Umgang mit Nervosität und Lampenfieber
- Individuelles Feedback

### *Dauer*

1 Tag

### *Teilnehmerzahl*

max. 8 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Auszubildende

### *Methoden*

Vortrag, PowerPoint-Präsentationen, Gruppenarbeit und Plenum-Diskussionen, Videoaufnahmen mit Einzelfeedback

### *Ihr Vorteil*

Die Auszubildenden trainieren das sichere Auftreten in Präsentationen und Prüfungssituationen.

# Lernen lernen: organisiert lernen – Zeit sparen

## Lernmethoden für Auszubildende

In diesem Kurs lernen Auszubildende unterschiedliche Lerntechniken kennen und wie sie ihren Lernerfolg gezielt erhöhen können.

Durch einen sogenannten „Lerntypen“-Test wird die individuelle erfolgversprechendste Lernmethode ermittelt. Strukturhilfen zur Selbstorganisation unterstützen die Vorbereitung und erleichtern den Weg zur Prüfung.

### Inhalt

- Welcher Lerntyp bin ich?
- Die beste Lernmethode für mich
- Lerndefizite aufarbeiten
- Konzentrations- und Gedächtnistraining
- Mehr Motivation durch größeren Lernerfolg
- Lerngruppen nutzen

### *Dauer*

1 Tag

### *Teilnehmerzahl*

max. 8 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Auszubildende

### *Methoden*

Workshop mit starker  
Praxisorientierung

### *Ihr Vorteil*

Dieser Kurs hilft Ihren Auszubildenden bei der Verbesserung ihres Lernverhaltens und der Bewältigung von Lerndefiziten.

# Gezielte Prüfungsvorbereitung

## Leistungen in der Berufsschule eher mäßig?

In kleinen Gruppen mit maximal acht Teilnehmern erarbeiten qualifizierte Dozenten mit ihren Auszubildenden die fachtheoretischen und ggf. fachpraktischen Inhalte ihrer Ausbildung und bereiten sie gezielt auf Klausuren, Zwischen- und Abschlussprüfung vor.

### Inhalt

- Individuelle Nachhilfe je nach Leistungsstand, Ausbildungsjahr und Ausbildungsberuf
- Mini-Gruppe oder Einzelunterricht möglich
- Ggf. Praxisvorbereitung in verschiedenen Berufen

### *Dauer*

1 mal wöchentlich

### *Teilnehmerzahl*

max. 8 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Auszubildende

### *Methoden*

Einzel- oder Gruppennachhilfe

### **Ihr Vorteil**

Ihre Auszubildenden bewältigen Lernschwierigkeiten und bestehen erfolgreich die Prüfung! Dieser Kurs wird ggf. von der Agentur für Arbeit gefördert.

# Richtiges Verhalten in Zwischen- und Abschlussprüfungen

## Souverän und sicher in der Prüfung

Prüfungen sind nicht beliebt – schlimmstenfalls behindert massive Prüfungsangst den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung.

Doch auf Zwischen- und Abschlussprüfung kann man sich gezielt vorbereiten: In diesem Seminar erarbeiten die Auszubildenden mit einem Profi, der selbst als Prüfer tätig ist, individuelle Strategien, um Prüfungen stressfreier anzugehen.

### Inhalt

- Wie läuft die Kommunikation in Prüfungssituationen?
- Selbstbewusstsein: Wie schätze ich mich ein?
- Tipps und Tricks zu Prüfungssituationen im Alltag
- Freies Sprechen: Wie es geht, wie Sie es üben
- Zeitmanagement für die Prüfung: Realistisch planen
- Aufbau und typischer Ablauf des Fachgesprächs
- Fachgespräch im Rollenspiel
- Umgang mit „Blackouts“
- Ihr Werkzeugkoffer für Prüfungen:  
Wiederholung der wichtigsten Regeln

### *Dauer*

1 Tag

### *Teilnehmerzahl*

max. 12 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Auszubildende vor der Zwischen- oder Abschlussprüfung

### *Methoden*

Vortrag und praktische Übungen

### *Ihr Vorteil*

Die Auszubildenden erhalten Hilfe und Struktur im Umgang mit Prüfungen und sind dadurch in der Lage, Ängste abzubauen und sich konzentriert vorzubereiten.

# Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung IHK

## Industriekaufmann/-frau

Mit der mündlichen Prüfung schließt die Ausbildung zum Industriekaufmann bzw. zur Industriekauffrau ab. Dieser gewichtige Prüfungsteil gliedert sich in Präsentation und Fachgespräch.

Sie erfahren, wie Sie in der Präsentation und im Fachgespräch mit Ihrem Wissen und souveränem Auftreten überzeugen. Sie erhalten Tipps, Strategien und Empfehlungen rund um die mündliche Abschlussprüfung von einem erfahrenen Dozenten, der seit vielen Jahren als Prüfer und Vorsitzender in kaufmännischen Prüfungsausschüssen tätig ist.

### Inhalt

#### Teil 1: Ablauf des Prüfungsgesprächs

- Zeitmanagement
- Kommunikatives Verhalten, Gestik, Mimik
- Prüfling und Prüfungsausschuss; Rollenverteilung
- Gesprächsführung und Fragetechnik
- Bewertungskriterien

#### Teil 2: „Generalprobe“ der mdl. Prüfung unter realistischen Bedingungen

- Präsentation
- Fachgespräch
- Anschließend kritisches Feedback und Hinweise zur Optimierung

### *Dauer*

1 Tag

### *Teilnehmerzahl*

max. 8 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Auszubildende im Ausbildungsberuf Industriekaufmann/-frau, die vor der mündlichen Abschlussprüfung stehen

### *Methoden*

Vortrag und praktische Übungen, Präsentation der Teilnehmer, diese stellen dem Dozenten vorab den Report zur Verfügung

### *Ihr Vorteil*

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, sich bestmöglich auf die mündliche Prüfung vorzubereiten, um selbstsicher und ohne Prüfungsangst vor den Prüfungsausschuss zu treten.

# Bewerbungstraining

## Richtig bewerben leicht gemacht

In kleinen Gruppen vermitteln qualifizierte Dozenten aktuelle Bewerbungsstandards. Ihre Auszubildenden erarbeiten ein individuelles Stärkenprofil und erstellen aussagekräftige Bewerbungsunterlagen.

### Inhalt

- Erarbeitung eines individuellen Stärkenprofils
- Inhalt und Gestaltung/Layout von Bewerbungsunterlagen
- Formulierung eines guten Anschreibens nach DIN-Norm
- Initiativbewerbungen
- Online-Bewerbungen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und betriebliche Auswahlverfahren

### *Dauer*

1-2 Tage

### *Teilnehmerzahl*

max. 8 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Auszubildende

### *Methoden*

Vortrag und Workshop

### **Ihr Vorteil**

Sie unterstützen Ihre Auszubildenden bei der Arbeitsplatzsuche, wenn eine Übernahme in Ihrem Betrieb nicht möglich ist.



# Interkulturelle Kompetenz

## Unser Miteinander in einer globalisierten Welt

In einer globalisierten Welt mit einem offenen europäischen Arbeitsmarkt und einer Vielzahl unterschiedlicher Kulturen kommt kein Unternehmen am Thema interkulturelles Miteinander im Betrieb vorbei.

Das Seminar vermittelt Hintergrundwissen, baut Vorurteile ab und trainiert das gemeinsame Miteinander.

### Inhalt

- Werte und Normen als Grundlage interkultureller Kommunikation
- Die eigene kulturelle Brille reflektieren
- Vorurteile erkennen und ihnen begegnen
- Verständigung ohne viele Worte

### *Dauer*

1-2 Tage

### *Teilnehmerzahl*

max. 8 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Auszubildende

### *Methoden*

Trainerimpuls, Praxisbeispiele, Kleingruppenarbeit, Diskussion

### *Ihr Vorteil*

Aufeinander zugehen, voneinander lernen, miteinander das Unternehmen vorwärts bringen!

The image shows two men in blue work shirts in an office environment. One man is seated at a desk, looking down at a document. The other man is leaning over his shoulder, pointing at the document. On the desk, there is a white hard hat, a pair of white gloves, and some papers. A white printer is visible in the background.

**Angebote  
für Ausbilder**

# Ausbildung im Zeitalter der Digitalisierung

## Aktuell sein

Mit Social Media, Smartphone und Tablet gehen Ihre Auszubildenden – und vielleicht auch Sie – täglich um. Was liegt also näher als diese Medien auch in der Ausbildung einzusetzen?

Im Seminar lernen und üben Sie die Einsatzmöglichkeiten, die sich für Sie mit diesen Medien ergeben.

### Inhalt

- Social Media und Smartphone:  
Warum geht es für Jugendliche nicht ohne?
- Social Media und Co. in der Ausbildung:  
Chancen und Risiken
- Ihre Erfahrungen und Vorkenntnisse:  
Ein Abgleich zwischen Ist und Soll
- Integration von Social Media in die Ausbildung
- Für Social Media geeignete Lehr- und Lernmethoden

### *Dauer*

1 Tag

### *Teilnehmerzahl*

max. 8 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Ausbilder und Ausbildungsverantwortliche

### *Methoden*

Vortrag und praktische Übungen

### **Ihr Vorteil**

Nach diesem Seminar sind Sie fit für Ausbildung 4.0!

# Jugendliche im 21. Jahrhundert

## Firmenseminar für Ausbilder und Meister

Wie ticken Jugendliche im 21. Jahrhundert? Nicht immer lässt sich die Lebenswelt Ihrer Auszubildenden problemlos mit den Anforderungen betrieblicher Ausbildung in Einklang bringen.

Lernen Sie die Jugend im 21. Jahrhundert besser kennen und profitieren Sie von Ihren Kenntnissen für eine noch bessere Ausbildung.

### Inhalt

- Lebensalter Jugend: Ein Überblick über die wichtigsten entwicklungspsychologischen Hintergründe
- Konfliktpotenziale im Jugendalter
- Arbeiten mit den Stärken des Auszubildenden
- Arbeiten mit den eigenen Stärken
- Kommunikation (Wertschätzendes Verhalten, Kommunikationstheorien....)
- Beziehungsaufbau und –gestaltung mit Jugendlichen (Verstehen, Echtheit, Kongruenz....)
- Motivationstechniken für Auszubildende
- Einblick in Gesprächsführung und Konfliktmanagement

### *Dauer*

1 Tag

### *Teilnehmerzahl*

max. 8 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Langjährige und einsteigende Ausbilder/Ausbildungsverantwortliche

### *Methoden*

Vortrag und praktische Übungen in Kleingruppen (Durchführung an fiktiven Beispielen, evtl. Einbringung eigener Fallkonstellationen)

### *Ihr Vorteil*

Besseres Verständnis für die Lebenswelt der Jugendlichen und die im Rahmen der Ausbildung auftretenden Spannungsfelder schaffen die Basis für eine Ausbildung, die Ihre Stärken ebenso widerspiegelt wie die Ihrer Auszubildenden.

# Stark in der Ausbildung – meine Rolle als Ausbilder

## Führen – fordern – fördern – coachen

Als Ausbilder sind Sie nicht nur Kenntnisvermittler, sondern auch Führungskraft. In dieser Rolle sollten Sie die Stärken und Schwächen Ihrer Auszubildenden kennen, um die richtige Balance zwischen Fördern und Fordern zu finden.

### Inhalt

- Führung beginnt im Kopf: das eigene Rollenverständnis als Ausbilder
- Entwicklung eines eigenen Führungsstils
- Vorhandene Ressourcen in der Ausbildung sinnvoll nutzen
- Ihr Potenzial als Ausbilder: eigene Stärken erkennen und gezielt einsetzen
- Der Ausbilder als Coach und Mentor: Kompetenzen von Auszubildenden erkennen und fördern
- Widerständen von Auszubildenden erfolgreich begegnen

### *Dauer*

2 Tage

### *Teilnehmerzahl*

max. 12 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Ausbilder und  
Ausbildungsbeauftragte

### *Methoden*

Vortrag  
Übungen in Kleingruppen  
Rollenspiele

### *Ihr Vorteil*

Durch gezielte Förderung und Begleitung in der Ausbildung steigern Sie die Motivation Ihrer Auszubildenden und investieren in Ihre zukünftigen Fach- und Führungskräfte.

# Schwierige Gesprächssituationen erfolgreich meistern

## Einen kühlen Kopf bewahren!

Was Ihnen bei einem Anleitungsgespräch noch leicht fällt, ist bei einem Beurteilungsgespräch schon gar nicht mehr so einfach. Soll sogar ein Konflikt gelöst werden, sollten Sie wissen, wie Sie ein solches Gespräch konstruktiv führen können.

### Inhalt

- Gesprächsvorbereitung und der richtige Zeitpunkt
- Phasen eines Gesprächs
- Aktive Gesprächsgestaltung
- Umgang mit Konflikten
- Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler
- Interventionsmöglichkeiten
- Die richtige Nachbereitung

### *Dauer*

1-2 Tage

### *Teilnehmerzahl*

max. 12 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Ausbilder und  
Ausbildungsbeauftragte

### *Methoden*

Workshop mit starker  
Praxisorientierung

### **Ihr Vorteil**

Sie kennen die Dynamik verschiedener Gesprächssituationen und wissen, wo die Fallstricke liegen. Sie können Konflikte de-eskalieren und gewinnen mehr Sicherheit in schwierigen Gesprächssituationen.

# Ausbildungsmethodik und Didaktik für Ausbilder

## Motivationstechniken und Lehrmethoden für Ausbilder

In diesem Kurs lernen Sie die Mechanismen des Lernens kennen, wie Sie Lernstoff noch effizienter vermitteln und wie Sie durch wirkungsvolle Lehrmethoden Ihren Auszubildenden nicht nur das Lernen erleichtern, sondern sie dauerhaft motivieren.

### Inhalt

- Lernbarrieren erkennen und gezielt abbauen
- Lerndefiziten aufarbeiten
- Gedächtnisleistung steigern
- Höhere Motivation durch richtiges Feedback
- Stärken und Ziele des Auszubildenden berücksichtigen
- Selbsteinschätzung contra Fremdeinschätzung
- Gruppendynamik gezielt einsetzen

### *Dauer*

2 Tage

### *Teilnehmerzahl*

max. 12 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Ausbilder und  
Ausbildungsbeauftragte

### *Methoden*

Workshop mit starker  
Praxisorientierung

### *Ihr Vorteil*

Die „richtigen“ Lehrmethoden steigern die Motivation Ihrer Auszubildenden und wirken Lernproblemen entgegen.



# Teamentwicklung mit Auszubildenden

## Entwicklung sozialer Schlüsselkompetenzen

Dieser Workshop wirkt sich positiv auf die Teambildung aus und fördert die gute Zusammenarbeit von Ausbildern und Auszubildenden. Soziale Kompetenzen und die Kommunikationsfähigkeit werden gestärkt.

### Inhalt

- Sich gegenseitig kennen und schätzen lernen
  - eine Teamidentität entwickeln
- Reflexion der Erwartungen und Wünsche an die Ausbildung
- Kennenlernen und Überwinden von Blockaden
- Stärkung des Selbstvertrauens und der Motivation
- Förderung der Eigeninitiative und Selbstverantwortung
- Förderung der Lernbereitschaft

### *Dauer*

1-5 Tage

### *Teilnehmerzahl*

max. 12 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte mit ihren Auszubildenden

### *Methoden*

Vortrag  
Teamübungen  
Rollenspiele

### *Ihr Vorteil*

Ein guter Teamgeist ist die Voraussetzung für effiziente und reibungslose Arbeitsabläufe. Darüber hinaus wird Ihr Unternehmen durch verantwortungsbewusste Mitarbeiter gewinnbringend repräsentiert.

# Psychische Probleme im Jugendalter

## Hintergründe und Handlungsspielräume

Der Umgang mit betroffenen Jugendlichen in einer Ausbildung ist nicht immer einfach. Dieses Seminar hilft Ihnen, psychische Probleme und Störungen zu erkennen und zeigt Ihnen erste Handlungsmöglichkeiten auf.

### Inhalt

- Psychische Probleme und Störungen erkennen
- Psychisch gesund – psychisch krank?
- Umgang mit psychischen Belastungen bei Auszubildenden
- Hilfsangebote

### *Dauer*

1 Tag

### *Teilnehmerzahl*

max. 12 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Ausbilder und  
Ausbildungsbeauftragte

### *Methoden*

Vortrag und Übungen

### **Ihr Vorteil**

Durch Einblick in die Hintergründe und den Umgang mit psychischen Belastungen in der Ausbildung vermeiden Sie Ausbildungsabbrüche.

# Individuelles Coaching für Ausbilder

Erfahrene Pädagogen stehen Ihnen bei Bedarf zur Seite

Probleme in der Ausbildung? Schwierige Auszubildende? Disziplinarische Schwierigkeiten oder Fehlzeiten? Kündigung? Lassen Sie es nicht so weit kommen. Die Auflösung eines Ausbildungsvertrages ist für den Ausbildungsbetrieb problematisch, vor allem wenn keine passende Nachbesetzung möglich ist.

## Inhalt

- Verhaltensprobleme
- Leistungseinschränkungen
- Motivationsdefizite
- Konflikte in der Ausbildung
- Persönliche Probleme des Auszubildenden
- Psychische Belastungen
- Krisensituationen

## *Dauer*

Nach Vereinbarung

## *Teilnehmerzahl*

Einzelgespräche

## *Zielgruppe*

Ausbilder und  
Ausbildungsbeauftragte

## *Methoden*

Coaching und Beratung

## **Ihr Vorteil**

Vermeiden Sie Ausbildungsabbrüche und damit die kosten- und zeitaufwändige Nachbesetzung von Ausbildungsstellen.

# Ausbildung der Ausbilder – AdA

## Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung der Kammern

Seit dem 1. August 2009 gilt die neue AEVO (Ausbildereignungsverordnung). Seither haben gemäß dem Berufsbildungsgesetz und der neuen AEVO Ausbilderinnen und Ausbilder für die Ausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen wieder den Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (ADA-Schein) verpflichtend nachzuweisen.

### Inhalt

- Vermittlung fundierter Kenntnisse und -fertigkeiten der Ausbildungsplanung und Anleitung von Auszubildenden
- Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung der Kammern
- Erwerb von berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnissen und Fähigkeiten mit Betonung der betrieblichen Handlungsfelder als Kernkompetenzen der Ausbildung

### *Dauer*

berufsbegleitend/auf Anfrage

### *Teilnehmerzahl*

max. 12 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Mitarbeiter mit Interesse an der Ausbilderfunktion

### *Ihr Vorteil*

Der Kurs findet berufsbegleitend statt und kann über die sogenannten Bildungsprämien gefördert werden.

# Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation

## Entsprechend der Rahmenregelung für Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen

Der Lehrgang richtet sich an Ausbilder/innen, die für ihre berufliche Tätigkeit eine rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation nachweisen müssen oder sich in der Behindertenausbildung weiterbilden wollen. Sie ist auch für Personen geeignet, die über Erfahrung in der Ausbildung von Behinderten verfügen und ihre in der Praxis erworbenen Kenntnisse systematisieren und fundieren möchten. Entsprechend der RAHMENREGELUNG für Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen gemäß § 66 BBiG/§ 42m HwO.

### Inhalt

- Reflexion der betrieblichen Ausbildungspraxis
- Psychologie
- Pädagogik, Didaktik
- Rehabilitationskunde
- Interdisziplinäre Projektarbeit
- Arbeitskunde/Arbeitspädagogik
- Recht
- Medizin

### *Dauer*

Insgesamt 320 Stunden in  
7 Modulen, Termine auf Anfrage

### *Teilnehmerzahl*

max. 12 Teilnehmer

### *Zielgruppe*

Ausbilder und  
Ausbildungsbeauftragte

### *Methoden*

Workshop und Vortrag

### *Ihr Vorteil*

Profitieren Sie von der Erweiterung Ihrer professionellen Handlungskompetenz durch eine zusätzliche Qualifizierung und erlangen Sie die Voraussetzungen für die Durchführung von Reha-Ausbildungen.



## Wir suchen Kooperationspartner für ...

---

### *...Betriebsphasen oder die Ausbildung unserer Teilnehmer*

In Kooperation mit der Agentur für Arbeit und den Jobcentern führen wir verschiedene Bildungsmaßnahmen zur Berufsvorbereitung, Ausbildung und Weiterbildung durch. Bei vielen unserer Maßnahmen ist die Zusammenarbeit mit Betrieben und Wirtschaftsunternehmen, die unser soziales Engagement unterstützen, ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Sei es, um im Rahmen einer Betriebsphase den Beruf kennen zu lernen, die praktischen Kenntnisse zu vertiefen oder in Kooperation die praktische Ausbildung zu übernehmen. Sie haben dabei die Möglichkeit, unsere Teilnehmer und Fachkräfte für Ihr Unternehmen zu gewinnen, ohne finanziellen und organisatorischen Aufwand.

**Nähere Informationen über die einzelnen Maßnahmen und die Möglichkeiten der Kooperation erhalten Sie bei den jeweiligen Ansprechpartnern.**



## Kontakt & Standorte

---

### **Die Kolping Akademie**

Frauentorstraße 29  
86152 Augsburg

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Jürgen Nürnberger  
Tel. 0821 3443-184  
juergen.nuernberger@die-kolping-akademie.de

### **Die Kolping Akademie**

Adolph-Kolping-Straße 2  
86609 Donauwörth

#### **Ansprechpartnerin:**

Ursula Volmering  
Tel. 0906 70685-14  
ursula.volmering@die-kolping-akademie.de

### **Die Kolping Akademie**

Adolph-Kolping-Straße 2a  
86899 Landsberg

#### **Ansprechpartnerin:**

Ursula Götz  
Tel. 08191 9464-0  
ursula.goetz@die-kolping-akademie.de

### **Die Kolping Akademie**

Don-Bosco-Weg 5  
87700 Memmingen

#### **Ansprechpartner:**

Gerd Kirsch  
Tel. 08331 9768-19  
gerd.mueller@die-kolping-akademie.de

**Die Kolping Akademie**

Adolph-Kolping-Straße 2a  
87600 Kaufbeuren

**Ansprechpartnerin:**

Daniela Sakautzky  
Tel. 08341 96621-43  
daniela.sakautzky@die-kolping-akademie.de

**Die Kolping Akademie**

Blaubeurer Str. 81  
89077 Ulm

**Ansprechpartnerin:**

Sandra Rassing  
Tel. 0731 14001-10  
sandra.ressing@die-kolping-akademie.de

**Die Kolping Akademie**

Johannesstraße 11  
85049 Ingolstadt

**Ansprechpartnerin:**

Sabine Meuser  
Tel. 0841 93301-15  
sabine.meuser@kolping-ingolstadt.de



die kolping  
akademie



**Die Kolping Akademie**

Frauentorstraße 29  
86152 Augsburg

info@die-kolping-akademie.de  
www.die-kolping-akademie.de

